

Zeitung für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsbuchhandlung: Große Ulrichstraße 16, Ecke Bachstraße 19 bis 14 bzw. Südbürgerstraße 1, Kinnung für Verlag, Expedition und Druckerei: Buchdruckerei für Redaktion: Südbürgerstraße 1, Fernsprechanschlüsse: Verlag Nr. 1218, Redaktion Nr. 423, Expedition und Druckerei Nr. 512. — Hauptvertrieb: Obere Leipzigerstraße 54 (Tel. Nr. 1355) und Buchdruckerei 7, in Berlin (Tel. Nr. 1905). — Einzelne Heftausgaben: Bureau in Berlin Nr. 62, Büchsenstraße 16, bzw. Nr. 63, in Halle Nr. 2,55, bzw. Nr. 100, bzw. Nr. 0,95. — Abholung durch den Briefträger monatlich 10 Pf., extra. — Einzelverkauf: die einjährige 30 Pf., die 6-monatliche 18 Pf., die 3-monatliche 10 Pf., die 1-monatliche 5 Pf. Bei Prämienbestellung ist vollständige Erklärung einzuzeichnen, die auch eine für die Erfüllung des Bestellschlusses durch den Besteller enthält. Bei Prämienbestellung ist vollständige Erklärung einzuzeichnen, die auch eine für die Erfüllung des Bestellschlusses durch den Besteller enthält. Bei Prämienbestellung ist vollständige Erklärung einzuzeichnen, die auch eine für die Erfüllung des Bestellschlusses durch den Besteller enthält.

Nummer 140

Halle a. S., Donnerstag, den 18. Juni 1914

26. Jahrgang

Neueste Ereignisse.

Die Lage bei Paris hat sich gebessert. Die Rebellen haben sich zurückgezogen. Die beiden Häuser des preussischen Landtages sind gestern durch förmliche Verhandlung bis zum 10. November vertagt worden.

Die französische Kammer hat dem Kabinett Viviani mit 370 gegen 107 Stimmen für die Vertrauensfrage gestimmt.

Die gesetzgebende Kammer hat wegen der Unklarheiten der gegenwärtigen Lage ihre Arbeiten für einige Zeit vertagt.

Ein russischer Anarchist wurde in Odessa unter dem Verdacht ein Bombenattentat auf die Sarenjamilie vorzubereiten zu haben, verurteilt.

Landtagsabschied.

Der preussische Landtag ist dem Reichstag gefolgt in die Sommerferien gefahren. Überblickt man die von ihm in der Hauptmasse erledigten Arbeiten, so ist es nicht zu verkennen, dass die Tätigkeit in dieser Hinsicht nicht hinter dem Reichstag zurückbleibt. Es zeigt sich, als ob proportional mit der Höhe der Sitzungen und der Arbeit die Unzufriedenheit des Parlamentarismus bei uns gemindert. So lange Zeit wie diesmal hat man noch in keiner der früheren Jahre auf die Gesetzgebung verstanden. Damit, daß der Staat zur rechten Zeit mehr fertig wird, hat man sich einsehend im Abgeordnetenhaus bereits als mit einer Unabänderlichkeit abgeben. Im Herrenhaus heimlich überhand nehmen immer noch durch Verstellungen beim anderen Hause und bei der Regierung auf die rechtliche Feststellung des Gesetzes hinwirken. So, wie die Verhältnisse aber nun einmal fertig sind, können die Verhältnisse nicht mehr bestehen. Selbst wenn die Regierung sich entschließen sollte, den Etat schon in der nächsten Session, ist es fraglich, ob sie damit eine Befriedigung der parlamentarischen Arbeit erreichen würde. Es besteht vielmehr die Gefahr, daß nach noch mehr erledigt werden als bisher, zumal es Abgeordnete gibt, die es absolut nicht fertig bekommen, ihrem Nebenbuhler die Schranken zu ziehen, die im Interesse der Allgemeinheit und durch die Rücksicht auf die anderen Parteien geboten wären. Und zwar sitzen diese Mitglieder nicht nur in den Reihen der Sozialdemokraten, denn viele freilich auch der Reform gebührt haben dürfen. Die über Gebühr angelegenen Verhandlungen über den Entwurf des Reichshaushalts haben gezeigt, daß auf der anderen Seite gesündigt wird. Wenn bei Gelegenheiten des Geschäftsganges die Erkenntnis zum Durchbruch kam, daß die Behörde größere Selbstbeschränkung einziehen müßte, so gilt das eben für alle Parteien.

Die letzte Sitzung des Abgeordnetenhauses zeigte wieder recht unerfreuliche Szenen. Auf der Tagesordnung stand nun ein sozialdemokratischer Antrag auf Einstellung eines von dem Ehrengreis für die Umwälze in Leipzig eingeschriebenen Disziplinarausschusses gegen den Abgeordneten Dr. Liebschütz. Und der Erwägung heraus, daß angesichts der langen Vertagung der Abgeordneten Dr. Liebschütz durch den Fortgang des Verfahrens in der

Ausübung seiner parlamentarischen Tätigkeit nicht beendigt werden, hatte die Kommission mit sich gegen zwei Stimmen beschlossen, den Antrag der Sozialdemokraten auf Einsetzung des Ausschusses zu empfangen. Es soll hier nicht unterdrückt werden, ob dieser Beschluß in Uebereinstimmung mit der bisherigen Praxis steht, und ob, wenn dies nicht der Fall ist, das Verlassen der früheren Gewohnheit berechtigt ist. Es sprechen mindestens ebenso viele Gründe für wie gegen die Verabreichung dieser Frage. Unwissenheit hatten die Sozialdemokraten das Recht, den Antrag der Kommission zu befähigen. Die Art aber, wie sie das taten, zeigte sie von vornherein ins Unrecht. Es lag durchaus keine Veranlassung vor, den nichtig noch jeder Richtung für ihren sachlichen und einwandfreien Bericht, den der Ausschuss beibringen werde, dem Reichstag über die Sachverhalte vorzubringen, erlassen zu lassen. Die Sachverhalte sind zu unterbreiten. Wenn man dem Abgeordneten Hofmann, der sich hierbei besonders hervorzuheben sollte, nicht hätte lassen, daß ihm sein Temperament durchzugehen sei, so konnte der Abgeordnete mit seiner bewußt provozierenden Rede, in der er die beleidigenden Ausdrücke des Hauses und seine Kommission gegenüber, gegen die Mitglieder des Reichstages für sich in Anspruch nehmen; dann die verlegende Absicht zur deutlich lautete. Er hatte sich seine drei Rednergründe, die er sich auszu, reichlich verdient.

Und nicht regnete es in dieser Sitzung förmlich dem Reichstag. Erreicht haben freilich die Sozialdemokraten mit ihrem Einbringungsantrag den Zweck, daß sämtliche bürgerlichen Parteien mit Unterstützung gegen die sozialdemokratischen Ausdrückungen protestierten. Ihren Brand liebschütz retteten sie doch nicht. Gegen die Stimmen der Volkspartei, der Polen und Sozialdemokraten trat das Haus dem Vorstoß seiner Kommission bei.

Der rein formellen Sitzung zur Eingangsnahme der Tagesordnung blieben die Sozialdemokraten fern, offenbar aus Angst vor einem Scheitern. Ihre Angst war jedoch unbegründet; denn entsprechend dem Wunsch des Hauses, nur bei Schluß der Sitzung des Reichstages zu geben, wurde die letzte Sitzung vor der Vertagung ohne Scheitern geschlossen.

Vertrauenserklärung für Viviani.

(370 Stimmen für das neue französische Kabinett.) Die gestrige Sitzung der französischen Kammer, die mit der Verlesung der ministeriellen Erklärung eröffnet wurde, hat sich nicht weniger als die Sitzung des Reichstages am letzten Freitag, die zum Sturz des Ministeriums Viviani führte. Die Verlesung der Erklärung, die zu den wichtigsten Momenten der Anhänger und Gegner der Regierung führte, forderte die Verlesung der Vertrauenserklärung. Der erste Interpellant stellte fest, daß die Frage der Vertrauensfrage immer noch die Rede des Reichstages und forderte, daß die Vertrauensfrage dem Reichstag, die dem Geiste der französischen Republik mehr entspricht. Der zweite Interpellant, der sozialistische Abgeordnete J. A. u. r. e. s., ging noch weiter, indem er

Propaganda für die Volksbewaffnung

machte und aus diesem Grunde die Aufhebung der dreijährigen Dienstzeit wünschte. Er stellte unter großer

Uhrake des Hauses fest, daß die Verpropagandierung der Volksbewaffnung durch das Parlament nicht nur die Aufgabe einer Mobilisierung 1.200.000 Wehrmänner nicht verweigert werden könnten. Die Angaben des Finanzministers, daß das Kriegsbudget 600 Millionen betrage, wies er in Zweifel, indem er darauf hinwies, daß dieser Betrag sich noch zusätzlich auf mindestens eine Milliarde belaufe. Viviani antwortete auf die Interpellationen und erklärte u. a., daß die Wehrzeit die gleiche oder indirekte Verfassung der dreijährigen Dienstzeit verweigern müßte. Ueber das Schicksal der jetzt unter den Händen befindlichen Wehrmänner könne er Bestimmtes nicht sagen. Wenn er im Oktober 1915 noch im Amt sein werde, werde er die Jahresklasse nicht betreffen. Zum Schluß erklärte der Ministerpräsident, daß die Wehrzeit die gleiche oder indirekte Verfassung der dreijährigen Dienstzeit verweigern müßte. Ueber das Schicksal der jetzt unter den Händen befindlichen Wehrmänner könne er Bestimmtes nicht sagen. Wenn er im Oktober 1915 noch im Amt sein werde, werde er die Jahresklasse nicht betreffen.

Die französische Auleisungsbewertung fordert die Ermäßigung der Zinsen von 3/4 Proz. Heute ist zum Betrage von 805 Millionen Franc, von denen 800 Millionen für Meer und Marine und 5 Millionen für die Ausgaben des Reichstages bestimmt sind. Das Reich hat ein Budgetprogramm 1.900.000.000 Franc, erfordert, mit einer weiteren Milliarde vor öffentlichen Kredit gefordert werden. Der Geheimrat spricht wieder von dem Zeitpunkt nach den Bedingungen, die er festsetzt, doch wird angenommen, daß die 1915 erfolgen wird.

Surazzo gerettet!

(Widung der Aufständischen in der Regierungstruppen in der Schweiz.) Dem Fürsten von Albanien ist das Glück wohl gemeiner, es hat ihn vor einem zweiten Gang auf ein fremdes Kriegsfeld und damit vor dem Verlust von Thron und Krone noch einmal bewahrt. Es für die Dauer? Wer noch es? Augenblicklich hat jedenfalls der Fürst das Schicksal überstanden. Aus allen Meldungen über die Schlange in Surazzo, so widersprechend auch die Nachrichten im einzelnen sind, geht doch deutlich hervor, daß die Kampfhandlungen für die Aufständischen haben sich erheblichen Verlusten der Widung angesetzt und die Regierungstruppen haben sich an ihre Position gehalten und behaupten die Rebellen.

Die Kämpfe des gestrigen Tages endeten mit der Niederlage der Aufständischen, die nach einem Telegramm aus Wien, auf der ganzen Linie gescheitert sind. Es wurden auch erhebliche Verluste erlitten haben. So kam also der erste Versuch der Aufständischen, Surazzo zu überrennen, als gescheitert betrachtet werden. Die Aufständischen zogen sich, 3000 Mann stark, nach Norden und Westen zurück. Die Bevölkerung in Surazzo, welche sich im allgemeinen nicht nur hier, sondern auch in anderen Teilen der Schweiz, die im letzten italienischen Abenteuer, die am meisten eine Zahl betrafte, sich für die Sache des Fürsten engagiert hatten, sind durch die Regierungstruppen etwa 100 Mann.

Surazzo, 17. Juni. (Orig.-Tel.) Hier ist vollkommene Ruhe eingetreten. Die Bevölkerung befindet sich in gehobener Stimmung. Die Aufständischen, die befristet wurden, von den hier eingekerkerten Gebieten mit einer Geschwindigkeit von 25 bis 50 Kilometer pro Stunde durchfallen. Für die Entscheidung dieser Art von Gemitteln sind aber durchaus nicht immer gleichmäßig hohe Temperaturen verantwortlich zu machen, wie man genehmigt annehmen mag. Denn es kommen häufig Gemitter auch bei verhältnismäßig niedrigen Temperaturen vor, und zwar zunächst auf der Höhe der Berge, die sich besonders in der Schweiz und in der Schweiz größerer ozeanischer Niederschlagsgebiete und sich dadurch kennzeichnen, daß die Wintern gleichmäßig der Wintern umfassen, sondern zunächst an warmen Abenden im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

troufen 1500 Wehrmännern im Süden von Vrenth Bibboda, der bereits Otrava befehligt hat, in neuer genannter zu werden, haben sich fluchtartig zurückgezogen und dürften schließlich einen weiteren Angriff unternehmen. Gegenwärtig ist man damit beschäftigt, die Taten der Aufständischen, deren Zahl mehrere Hundert beträgt, zu bekämpfen und die Verbundenheit in die Substanz ungewandten Privathäuser unterbringen, wo sie von den Streitkräften behandelt und von denen der österreichischen Gendarmerie und anderen hier weilenden ausländischen Einheiten gepflegt werden. Bei der Bekämpfung der Gegend, durch deren präzis gesteuerten hauptsächlich der Sieg der Regierungstruppen herbeigeführt wurde, haben sich insbesondere die beiden deutschen Freiwilligen Verbände von Darmstadt, sowie der österreichische Oberstleutnant Schuster ausgedient. Das militärische Ansehen des Fürsten Wilhelm während des Kampfes hat bei der absehbaren Bevölkerung tiefen Eindruck gemacht und dessen Position und Wirkung wesentlich befestigt. Man erwartet nunmehr ein rasches Abflauen der Aufständischen-Bewegung. Zahlreiche Dörfer, die bisher zu den Rebellen hielten, haben sich Vrenth Bibboda unterworfen, ebenso das Hauptquartier des Stammes Curand, sowie die Städte Tirana und Marozia. Diese wurden von den regierungstreuen Milizbrigaden befreit.

Besondere Anerkennung findet in der italienischen Presse das tapfer Verhalten des Fürsten. So meldet ein Telegramm aus Rom: Rom, 17. Juni. „Giornale d'Italia“ veröffentlicht eine Schilderung aus Surazzo über die gestrigen Ereignisse, in der die Tapferkeit und die Tapferkeit der Rebellen hervorgehoben wird. Dieser Bericht ist aus der Sicht der Soldaten, die die gleiche Situation und betrachtete die Lage mit der größten Aufmerksamkeit.

Mit dem Wiedergewinn der Aufständischen ist allerdings die Gefahr noch bei weitem nicht beseitigt. Es wird sich jetzt darum handeln, die Maßnahmen aus ihren Stellen auf den Höhen von Durazzo zu vertreiben. Um dies zu erreichen, können dann auch die Regierungstruppen die Offensiven ergreifen und einen erfolgreichen Vorstoß gegen die Gegner unternehmen zu haben.

Wien, 17. Juni. Wie die „Allgemeine Correspondenz“ aus Wien meldet, unterliegen die Regierungstruppen an der Musajoff, am Unterlauf des Semendrius, nördlich von Pesti, in drei Gruppen einen Angriff gegen die nördlich des Flusses verbliebenen Aufständischen. Diese gehen sich nach dem Kloster Artena zurück, das eine ausgesprochene strategische Position bildet. Drei Gruppen der Regierungstruppen sollen nunmehr die Aufständischen dort vollständig anzuereiten. Unter den Regierungstruppen beruht Mangel an Verpflegung und Sanitätsmaterial.

Tirana gefallen. Die „Wiener Allgemeine Zeitung“ meldet, daß Tirana der Gewalt der Aufständischen überlassen und der Aufständischen Bewegung gegen den Fürsten, in die Hände der Anhänger des Fürsten überlassen ist. Nach dem von einer führenden Personellen Mittel-Albanien, hat mit 3000 Mann die Stadt Tirana, die Hauptstadt der Aufständischen in Tirana erklärte sich nach der Besetzung der Stadt durch Vrenth Bibboda für den Fürsten.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden. Nicht ein solches Randgebiet über eine Gebirgsregion, dann beruht auf der stillen Seite beruht ein warmes Abends im Sommer, während der Sommer verhältnismäßig kalten Tagen hervorgerufen werden.

Gewitter.

Von Dr. Wilhelm R. Garst. Leiter des Wetterdienstes am meteorologischen Observatorium in Offen.

Auf den Menschen haben von jeder außergewöhnlichen Vorgänge in der Natur aus außerordentlichen Einbrüche hervorgehen. Bestimmte Bedingungen und Szenen beschreiben das Erhabene und Erhabene gemittelter Naturvorgänge und bekennen zugleich die vollständige Ohnmacht des Menschen der „Krone der Schöpfung“, den entsetzlichen Naturgewalten gegenüber. So ist es auch beim Gewitter. Es gibt keinen unendlich, wie schon bei den ersten Anzeichen eines Gewitters in Angst und Schrecken versetzt werden. Aber die größte Angst bemächtigt sich aber nur der Gemitter bezogenen, die sich einfach aus dem Grunde nicht fassen können, weil sie von der Entscheidung der Gemitter, ihrem Verlauf und Wesen nicht die geringste Vorstellung haben. Der Sturz der fernen Herde der dieser Naturgewalt; für ihn kann die Entscheidung des Gewitters höchstens insauriglich, aber wohl kaum fassend fassend sein. Es dürfte daher angebracht sein, zunächst ein paar Bemerkungen über das Wesen des Gewitters und dann einige Verhaltungsregeln zu geben, die vielleicht geeignet sind, auf manches ängstliche Gemüt etwas beruhigend zu wirken. Denn wir müssen ja bei der Zeit der Sommerferien, und im Monat Juni erreicht bekanntlich die Gemittertätigkeit der warmen Jahreszeit ihren Höhepunkt.

Die Gemitter sind Naturerscheinungen, die ihren Sitz in den im höchsten aufsteigenden Luftstrom gebildeten Wolkenmassen und in aufsteigenden Meilen bis weitgehenden Höhenmassen haben. Je nach der Art der Gemitter sind diese gewöhnlich von mehr oder weniger heftigen Niederschlägen und gewaltigen Ausdehnungen der sich in der Atmosphäre, an der Erdoberfläche und vor allem in den Wolken selbst, wobei Spannung befindlichen Elektrizität begleitet. Ueber den Ursprung der Elektrizität selbst und die Gründe ihrer eintönigen Verhältnisse ist keine Ansicht bis jetzt über

kleine Chronik.

Auf dem Altenteil-Berg.

Vor der Strafkammer in Frankfurt a. M. standen gestern als Angeklagte der Hochverratsverbrechen...

Unterfangen eines Stiefkinderlebens.

Das Schwurgericht in Halle verurteilte in der vergangenen Nacht zum lebenslänglichen Gefängnis...

Vom Spiel in den Fellen.

In Koblenz in der Fells-Fabrik wurden in letzter Zeit...

„Was vom Mann!“

Die unheimlich eigenartige Verengung der Nieren...

Wollenbrände in Gäß- und Weidenstraßen.

Ein gestern nachmittags in Stuttgart niedergegangener...

Unfall auf einem Schiffe.

Bei dem Schiffssturz in Glesingen in Rommern...

Schwere Explosionskatastrophen.

In der Zellulosefabrik in Osthausen, in der Nähe...

einem Banal aus, da viele den Auszug in der Erwartung...

Der „Empire of Ireland“-Anschlag.

Vor der Kommission, die die Ursachen des Unter-

200 Vergleiche in Todesfällen.

Ungefähr 200 Vergleiche waren in Rommern...

Aus der Umgebung.

„Doppelt, 14. Juni. (Wesentlich an die Kirche)...

„Näheren, 14. Juni. (Familienabend) Heute...

Vorhergegangene Götting für seine gemeinnützige Tätigkeit...

„Näheren, 16. Juni. (Eisenbahn) Der Anschlag...

die Tageskarte von rund 400 Kilometer...

„Näheren, 16. Juni. (Eisenbahn) Der Anschlag...

Handicap Cigaretten advertisement with logo and text.

Official declaration of the 'Augustin' brand.

Advertisement for the Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen.

Advertisement for a transport company.

Advertisement for a milkery.

Advertisement for a flour mill.

Advertisement for beer.

Advertisement for sea travel and insurance.

Advertisement for a bicycle shop.

Advertisement for a wine and spirits shop.

Advertisement for a tobacco shop.

Advertisement for a shoe store.

Advertisement for a clothing store.

Advertisement for a pharmacy.

Advertisement for a shoe store.

Junger Kommissar... Arbeiter...

Arbeiter

F. H. Krause, Hausmann und Vereinsboten...

Chauffeur, Arbeiterinnen

Stenotypistinnen, Küchensmädchen...

Stenotypistinnen

Küchensmädchen, Hausierer...

Hausierer

Maschinenmeister, Schneidermeister...

Maschinenmeister

Schneidermeister, Schneidermeister...

Schneidermeister

Schneidermeister, Schneidermeister...

Schneidermeister

Schneidermeister, Schneidermeister...

Einem Lehrling... Musikler-Lehrlinge...

Einem Lehrling

Musiker-Lehrlinge, Musikler-Lehrlinge...

Musiker-Lehrlinge

Bestellte Einlegerin... Ridenmädchen...

Bestellte Einlegerin

Ridenmädchen, Ridenmädchen...

Ridenmädchen

Bestellte Einlegerin... Ridenmädchen...

Bestellte Einlegerin

Ridenmädchen, Ridenmädchen...

Ridenmädchen

Bestellte Einlegerin... Ridenmädchen...

Bestellte Einlegerin

Ridenmädchen, Ridenmädchen...

Ridenmädchen

Bestellte Einlegerin... Ridenmädchen...

Bestellte Einlegerin

Ridenmädchen, Ridenmädchen...

Ridenmädchen

Bestellte Einlegerin... Ridenmädchen...

Bestellte Einlegerin

Ridenmädchen, Ridenmädchen...

Ridenmädchen

Bestellte Einlegerin... Ridenmädchen...

Bestellte Einlegerin

Ridenmädchen, Ridenmädchen...

Ridenmädchen

Walhalla-Theater
Anfang 8.20 Uhr.
Das nennt man Bombenerfolg!
Winter-Tymians!
„Sanatorium für Gemütskranke“.
Das neue Programm seit 11. Juni.
Auf der Straße dort man die Luchstürme.
Wochentag. — Zangstraße 10-12, u. 4-6 — gute Plätze frei.
Der lebendige Tote.
Gerühmtes neues lebendes Spiel in unvollendeter
Dekoration: C. Jugendzeit und jede Nummer
ein neues Erlebnis! 6343

Olympia-Park
(Radrennbahn)
Mittwoch und Donnerstag abends 8 Uhr
Park-Konzert
(Novitäten-Abend). 6344
Walhalla-Theater-Orchester. Programm 10 Pfg.

Thalia-Theater
(Thalia-Festalle, Geleferstr. 42a.)
Gastspiel-Ensemble
unter Leitung von Theodor Brandt,
Ober-Regisseur am Grossherzog, Hoftheater Weimar.
Donnerstag den 18. Juni 1914, abends 8 1/4 Uhr.
Zu 1. Male!
Der müde Theodor
Schwank in 3 Akten von Max Neul u. Verne,
Vorverkauf Wochentags. Komikalien-Handlung von
Heinrich Rothbar, Dr. Ulrichstr. 38. Sonntags von 11-2 Uhr
an der Theaterkasse.

Coburger Hofbräu
Kalenberg 1, an der
Grossen Ulrichstrasse.
Qualitäts-Biere.
Mittagsbisch von 12 bis
1 1/2 Uhr zu 85 Pfg. Diner
1.25 Mark, im Abonnement
billiger. Abend-Stamm zu
kleinen Preisen. 14284
J. Rissmann.

Peissnitz-Restaurant.
Jeden Donnerstag, nachmittags und abends
Konzert.
ausgeführt vom Roland-Orchester.
Im großen Saal **Peissnitz-Casino.**
H. Schröder. 14285

Wintergarten.
Donnerstag den 18. Juni 1914, abds. 8 Uhr
wintergarten-Resourse
Gr. BALL,
mit
ausgezeichneten Tanzmusikern
Hans Römer.
Frl. Anny Nitrodd.
Ein abendliches rezipierendes Gese
täglich Künstler-Konzert.
90454

Kröbers Ball-Lokal,
Handwerkerstrasse 1 (bald im Jahrmarkt). (6439)
Donnerstag **Jahrmarkts-Tanz.**
Am Jahr-
markt-
platz
bringt hier allen
Marktbesuch für die
im Vorverkauf abends: **Jahrmarktstanz.** (6387)
Gesellschaftshaus Diemitz.
Morgen Donnerstag 796
Reunion.
Anfang 9 Uhr.
Club Schwarz-Rot-Gold.

Gegr. 1873. **W. GERMERS** Gegr. 1873.
Schmalzkuchen-Bäckerei
befindet sich zum Jahrmarkt in der
Kaffeebühne
vis-a-vis von der Turnhalle. 63146

Kurhaus Rastenberg (Thür.). Billig. Luft-
kurort und
Sommer
frische. Laub- und Nadelwald. Keine Kurkur. Prospekt
gratis durch Kurhausleiter Franz Schmidt. 1254

Hochfeine
Wurst- u. Fleischwaren findet man
in der erst. groß. Fleischhandlung
Bernhard Borgis,
100
Domplatz 10. Telefon 1433.
Montag u. Donnerstag gr. Schlachtel.
Freie Küche. Resten, abends Fleisch
14214

Kaffeegarten Halle-Trotha
28. Juni 1914
Subtilitäts-Hunde-Gewinn.
Wochentag 20. Juni 1914.
Programm und Preisliste durch die Geschäftsstelle
G. Bockmann, Halle a. S.,
Gr. Klausstr. 3. 6313

Sonntag den 21. Juni
nachm. 1/3 bis 1/7 Uhr
Jubiläums-Regatta
Bad Neu-Ragocz
unter dem Protektorate des Herrn Regierungspräsidenten
von Gersdorf, Merseburg.
13 Rennen, 260 Ruderer.
Es starten:
von Halle: Hallischer Ruder-Klub,
Hallischer Ruder-Verein Billberg,
Ruder-Klub Neisau;
von Berlin: Ruder-Klub Germania, Ruder-Klub
Havela, Ruder-Klub Spreebor,
Ruder-Klub Titania;
von Leipzig: Leipziger Ruder-Verein, Leipziger
Ruder-Klub Germania, Ruder-Klub
Neptun, Akadem. Ruder-Verein;
von München: Münchner Ruder-Klub;
von Merseburg: Merseburger Ruder-Gesellschaft;
von Magdeburg: Magdeburger Ruder-Klub;
von Dessau: Ruder-Klub Dessau;
von Bernburg: Ruder-Klub Hansa.
Ein kostbare Ehren- u. Herausforderungs-
preise u. die von Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. verliehene
Kaisermedaille zum Kaiser-Achter.
Nach der Regatta
Preis-Verteilung
in Bad Neu-Ragocz.
Die Vorrennen finden von früh 8 Uhr an statt.
Zugez. Regatta ab Klauserbahnhof u. Dölan
zu dem Vorrennen früh: 65 70 70 70
zu dem Hauptrennen: 100 110 120 130 140 200
Fortgesetzte Krenser-Verbindung ab Dölan
und Dölaner Heide.
Preis der F. F. F. u. Zielpfad Mk. 1.00,
Schüler Mk. 0.50, Uferplatz Mk. 0.50.
Tribüne Mk. 3.00, im Vorverkauf Mk. 2.50 bei Otto
Blankenstein, Leipzigstr. 73, bis zum Vorabend.
Vorverkauf: Zielpfad Mk. 0.50 bei Steinbecker
& Jasper, Marktplatz. (6345)

Täglich
frische Erdbeeren,
Kirschen und Spargel
leichte Spargelwurst 25. 25 und 45 Pfg.
tomie
junges Gemüse,
Kohlrabi a Mandel 35 Pfg.
Möhren a Mandel 8 Pfg.
E. Zilling, Obst- u. Gemüsehalle,
Steinstra. 2, Rosenstraße 18.
Moderne
Augenläser
bei
Optiker C. Schröder,
Gr. Steinstr. 29.
Lieferung
für alle Krankenkassen. 156

Renbahn-Terrassen
Täglich geöffnet, 2-4
Jedes Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 4-7 Uhr
im Restaurant und Terrassen
Künstler-Konzerte
des hiesigen Quartetts, F. K. K. K.
Sonntag 4. 28. Juni, Gr. Training-Konzert 6. Freitag
abends 7-12 Uhr
14282

Rucksäcke u. Touristenartikel
In Ausführung, beste Verarbeitung,
mit u. ohne Vortasche und Innen-
einrichtung, v. 9.50 B. 2.45 1.95 1.65 1.35
Aluminium-Touristenartikel
Trinkbecher . . . 20 10 8 Pfg.
Eierbestecke . . . 1.25 95 25 Pfg.
Eierbullen 25 Pfg.
Zitronenpressen . . . 18 15 Pfg.
Touristenkocher 2.95 2.45 95 Pfg.
Butterbrotdosen . . . 95 85 Pfg.
Butterdosen 68 48 35 Pfg.
Pfeffer- und Salzstreuer 30 Pfg.
Seitendosen 50 25 Pfg.
Feldflaschen m. u. ohne Bezug 3.60 2.95 1.95 1.65 98

Sport- u. Reiseartikel
Reisekörbe, Reisesetschen, Reisekoffer
zu enorm billigen Preisen! (e 17)
Sommer-Spielwaren!!
Neu angekommen: „Flag-Modelle aller Systeme.“
M. BÄR
Nacht
Grosse Ulrichstrasse 54.

Rucksäcke 95 Pfg.
Aluminium-Touristenartikel
Trinkbecher . . . 20 10 8 Pfg.
Eierbestecke . . . 1.25 95 25 Pfg.
Eierbullen 25 Pfg.
Zitronenpressen . . . 18 15 Pfg.
Touristenkocher 2.95 2.45 95 Pfg.
Butterbrotdosen . . . 95 85 Pfg.
Butterdosen 68 48 35 Pfg.
Pfeffer- und Salzstreuer 30 Pfg.
Seitendosen 50 25 Pfg.
Feldflaschen m. u. ohne Bezug 3.60 2.95 1.95 1.65 98

WILHELMSGARTEN
Halle a. S.
Täglich
Künstler-Konzert
d. Wiener Damen-Salon-
Orchesters. 604159

Zoo.
Donnerstag, 18. Juni,
nachm. 4 Uhr
und abends 8 Uhr
Konzerte
vom e436
Orchester d. 75er
Sönnig. C. Hermannstr. 1.
C. Steiner
abends
Italienische Nacht
Kommunion
des Sönnigergartens.
Eintrittsgeld:
Erm. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Son abends 7 Uhr an
im Sönnig 30 Pfg.
Die Sönnig-Abend-
konzerte haben a.
Abendkonzert 14214.

Daheim
Friedrichstr. 29. 604159
Mittwoch den 17. Juni
Gr. Kallenberg-Konzert
14282

Renbahn-Terrassen
Täglich geöffnet, 2-4
Jedes Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 4-7 Uhr
im Restaurant und Terrassen
Künstler-Konzerte
des hiesigen Quartetts, F. K. K. K.
Sonntag 4. 28. Juni, Gr. Training-Konzert 6. Freitag
abends 7-12 Uhr
14282

Düben
s. d. J. 1914, 1915,
Königsberg, Wittenberg,
Bahn, Sommer,
gros. Wald, ge-
sunde Luft, kostgünstige Plas-
s, Luftbad, Prosp. Verkehrsvereine in
Autobus, Bitterfeld-Dölan, 1.04
C. Bräutigam, III
Privat-Spesshaus
an der
Ulrichstr. 111
Wochen-
tag 11-3 Uhr
zu 55 Pfg. im Abonnement
ermäß. auch abends
Don- u. Pfl. - Vort.
Schumann, Gr. Steinstr. 29.

Rucksäcke u. Touristenartikel
In Ausführung, beste Verarbeitung,
mit u. ohne Vortasche und Innen-
einrichtung, v. 9.50 B. 2.45 1.95 1.65 1.35
Aluminium-Touristenartikel
Trinkbecher . . . 20 10 8 Pfg.
Eierbestecke . . . 1.25 95 25 Pfg.
Eierbullen 25 Pfg.
Zitronenpressen . . . 18 15 Pfg.
Touristenkocher 2.95 2.45 95 Pfg.
Butterbrotdosen . . . 95 85 Pfg.
Butterdosen 68 48 35 Pfg.
Pfeffer- und Salzstreuer 30 Pfg.
Seitendosen 50 25 Pfg.
Feldflaschen m. u. ohne Bezug 3.60 2.95 1.95 1.65 98

Sport- u. Reiseartikel
Reisekörbe, Reisesetschen, Reisekoffer
zu enorm billigen Preisen! (e 17)
Sommer-Spielwaren!!
Neu angekommen: „Flag-Modelle aller Systeme.“
M. BÄR
Nacht
Grosse Ulrichstrasse 54.

Café Roland.
Täglich Konzert
der
Römisch-Künstlerkapelle.
Dir. Georgewitz.
Anfang 8 Uhr abends.
Wilhelmsgarten.
Halle a. S.
Täglich
Künstler-Konzert
d. Wiener Damen-Salon-
Orchesters. 604159

Zoo.
Donnerstag, 18. Juni,
nachm. 4 Uhr
und abends 8 Uhr
Konzerte
vom e436
Orchester d. 75er
Sönnig. C. Hermannstr. 1.
C. Steiner
abends
Italienische Nacht
Kommunion
des Sönnigergartens.
Eintrittsgeld:
Erm. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Son abends 7 Uhr an
im Sönnig 30 Pfg.
Die Sönnig-Abend-
konzerte haben a.
Abendkonzert 14214.

Daheim
Friedrichstr. 29. 604159
Mittwoch den 17. Juni
Gr. Kallenberg-Konzert
14282

Renbahn-Terrassen
Täglich geöffnet, 2-4
Jedes Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 4-7 Uhr
im Restaurant und Terrassen
Künstler-Konzerte
des hiesigen Quartetts, F. K. K. K.
Sonntag 4. 28. Juni, Gr. Training-Konzert 6. Freitag
abends 7-12 Uhr
14282

Düben
s. d. J. 1914, 1915,
Königsberg, Wittenberg,
Bahn, Sommer,
gros. Wald, ge-
sunde Luft, kostgünstige Plas-
s, Luftbad, Prosp. Verkehrsvereine in
Autobus, Bitterfeld-Dölan, 1.04
C. Bräutigam, III
Privat-Spesshaus
an der
Ulrichstr. 111
Wochen-
tag 11-3 Uhr
zu 55 Pfg. im Abonnement
ermäß. auch abends
Don- u. Pfl. - Vort.
Schumann, Gr. Steinstr. 29.

Rucksäcke u. Touristenartikel
In Ausführung, beste Verarbeitung,
mit u. ohne Vortasche und Innen-
einrichtung, v. 9.50 B. 2.45 1.95 1.65 1.35
Aluminium-Touristenartikel
Trinkbecher . . . 20 10 8 Pfg.
Eierbestecke . . . 1.25 95 25 Pfg.
Eierbullen 25 Pfg.
Zitronenpressen . . . 18 15 Pfg.
Touristenkocher 2.95 2.45 95 Pfg.
Butterbrotdosen . . . 95 85 Pfg.
Butterdosen 68 48 35 Pfg.
Pfeffer- und Salzstreuer 30 Pfg.
Seitendosen 50 25 Pfg.
Feldflaschen m. u. ohne Bezug 3.60 2.95 1.95 1.65 98

Sport- u. Reiseartikel
Reisekörbe, Reisesetschen, Reisekoffer
zu enorm billigen Preisen! (e 17)
Sommer-Spielwaren!!
Neu angekommen: „Flag-Modelle aller Systeme.“
M. BÄR
Nacht
Grosse Ulrichstrasse 54.

Apollo-Theater
Heute, Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr zum zweiten Male:
„Schneider Wibbel“
Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schäfers.
Schneider Wibbel Albert Schöner,
D. „Schneider Wibbel“ bildet z. Zt. das Repertoire-
stück des „Künstler-Theater“, Berlin und hat einen
sehr in Berlin ausserordentlichen Erfolg zu ver-
zeichnen. 62

Hallo, die grosse Reue
im „Bratwurstglöckle“.
ist nichts gegen das neue Programm
Theater Silvester, Deutschlands beste Offiziers-Kopistin
Nia u. Albert Pol 1. Ur. Original-Wild-Web-Schach
Werner Rhode. Sten. humorist. Gesangs-Duett
in ihrem eigenen Repertoire
u. a. w.
Jede Nummer ein Schlager!
sowie das vorz. Salon-Orchester „Athalta“
Dir. Ludwig Labenz.
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
6340

Parkhotel.
Haus I. Ranges. Bes. Oscar Stöpel Ww.
Vornehme Restaurationsräume.
Festsaal
für Hochzeiten u. Festlichkeiten.
Konferenz-Zimmer.
Küche und Keller gediegen. b380

Obstweinschänke Bisdorf.
Donnerstag den 18. 6. 1914. 6340
Konzert der Göttinger Kapelle.
Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Empfehle Erdbeeren mit Schokolade,
Erdbeerorte mit Schokolade.
Es laubt erachtet ein **Paul Prentz.**

Der Graf v. Monte Christo.
Allen Sönnigern wird Gelegenheit gegeben die
Verzerrungen des **Burg-Kino, Schriftstr. 22.**
Nim Ab gehen im **Frei-Konzert.**
Jeden Montag und Donnerstag
Goldenes Schiffchen.

Naumann-
Nähmaschinen
sind weltberühmt
Alleinverkauf: 1295
H. Schöning, Gr. Steinstr. 61.
Täglich große Eingänge
frischer Pilze
zu äußerster Preisen. 604090
Wilhelm Reichert,
Geilstraße 21 u. 37 an Geilstraße 25.
Wiederverkäufer äußerster Engrospreise.
ff. Rüben-Speise-Sirup
von ganz vorzüglicher Qualität.
1 1/2 Liter 20 Pfg.
Paul Runkel, Geilstraße 68. 604149

Ziehung schon 2. Juli 1914
Los 50 Pfg. Sankt Georg. 11 Los 5.
LOTTERIE
3469 Gewinne im Gesamtwerte von M.
Hauptgewinne
60000
20000
10000
5000
Los 50 Pfg. 11 Lose sortiert aus 5 M. Porto u. Liste
in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen u. durch General-
H. C. Kröger Berlin W8
Friedrichstr. 192
In Halle bei: Rich. Meyer, obere Leipzigerstrasse 46,
F. Anspach Nachtr. Eugen Rüdiger, Magdeburger-
strasse 13a, C. F. G. Kitzing, Schmeisserstr. 33, Otto Arndt,
Leipzigerstrasse 33. 63436
Dampfmolkerei und Käserel
Ederleben (Helme)
— Inhaber: Alfred Haas — 43438
offertiert
feinste, runde Thüring. Handkäse
gelblich, gut schmeckend und haltbare Ware.
Für Wiederverkäufer billige Preisgabelle.
— Garantiert reines Vollkornbrot.
— Sorale: Bessere u. größere Käse, um den Sonntag zu geben.
Erdnuß-Dei,
alleinstimmig beliebt. 604148
frei eingetroffen. — Paul Runkel, Geilstr. 68.

Der Herzog von Sorbona.

Roman von Carl Graf Caspinski.

Die Klänge, die ihn erfordern waren, waren fälschlich und begehrt, ergriffen und hielten ihm eine herrliche Aussicht auf die Schwarzwaldbühnen.

Sorbona frag, etwas, das ihn die Blut seiner unbekanntem Heimat an sich.

Werde die besten Chancen, er hat die Möglichkeit aller Geschlechter in sich, den Trug und das Gerantworfungsgefühl.

Wären im Augenblicke hat man es immer mit beregeilheit!

Advertisement for 'Gentner' shoes, featuring an image of a shoe and text describing its quality and availability.

Advertisement for 'Kaufgeschäfte' (shops) with details on location and services.

Advertisement for 'Mündelsichere' (secure investments) with financial details.

Advertisement for 'Pferd' (horses) with details on breed and price.

Large advertisement for 'Moderne Folterqualen' (modern tortures) with an image of a man and detailed text.

Advertisement for 'Landhändler' (land dealer) with details on property sales.

Advertisement for 'Goldgrube' (gold mine) with details on mining opportunities.

Advertisement for 'Reines Haus' (pure house) with details on real estate.

Advertisement for 'Verkäufe' (sales) with details on various goods.

Advertisement for 'Hypothek' (mortgage) with details on financial services.

Advertisement for 'Landgasthof' (land inn) with details on accommodation.

Advertisement for 'Klein. Haus mit Laden' (small house with shop) with details on property.

Advertisement for 'Fleischerei' (meat shop) with details on products.

Advertisement for 'Viktualienhandel' (grocery trade) with details on food supplies.

Advertisement for 'Güter' (goods) with details on various merchandise.

Advertisement for 'Landgasthof' (land inn) with details on services.

Advertisement for 'Klein. Haus mit Laden' (small house with shop) with details on property.

Advertisement for 'Hypothek' (mortgage) with details on financial services.

Advertisement for 'Möbel' (furniture) with details on home furnishings.

Advertisement for 'Th. Spanier' (T. Spanier) with details on business services.

Advertisement for 'Landgasthof' (land inn) with details on services.

Advertisement for 'Klein. Haus mit Laden' (small house with shop) with details on property.

Advertisement for 'Hypothek' (mortgage) with details on financial services.

Advertisement for 'Möbel' (furniture) with details on home furnishings.

Advertisement for 'Th. Spanier' (T. Spanier) with details on business services.

